

## Werkhof Sissach

CH-4450 Sissach



© Barbara Bühler

Am Rande des Industriegebietes in Sissach hat der Kreis mit dem Ersatzneubau eine moderne und zweckmässige Infrastruktur für den Betrieb und Erhalt der Kantonsstrassen im östlichen Baselbiet erhalten. Der Entwurf für den Werkhof ist aus dem 2015 erfolgreichen Wettbewerbsbeitrag der ARGE VOSS Architects / Ebeling Architekten hervorgegangen. Aufgabe des Wettbewerbs war es, die verschiedenen bestehenden Gebäude des alten Werkhofs durch ein neues funktionales Gebäude zu ersetzen.

Der neue Werkhof besteht aus einem langgestreckten Baukörper mit allseitig auskragendem Satteldach. Unter diesem gemeinsamen Dach gliedert sich das in erster Linie auf Funktionalität ausgelegte Gebäude entsprechend der drei untergebrachten Hauptbereiche.

Der Grundriss ist dabei in Ost-West Richtung nach beheizten und unbeheizten Räumen, Personalbereich/ Werkstätten, Einstellhalle und Aussenlager organisiert. Über die gedeckten Aussenräume sind die Nutzungsbereiche von Norden und Süden her zugänglich. Die Einstellhalle kann beidseitig angefahren werden und bietet so eine grosse Nutzungsflexibilität.

Die an der Westseite der Einstellhalle integrierten Einstellräume sind über zwei Geschosse angeordnet und mit dem Kran der Einstellhalle bedienbar. Eine innere Erschliessungsachse verbindet Einstellhalle und Werkstätten mit den Personalräumen und diese über eine vertikale Erschliessung mit der Administration. Die äusseren Lagerflächen sind im Westen der Parzelle angeordnet. Das von weitem gut sichtbare Salzsilo ist an die Formensprache der historischen Salinengebäude im Baselland angelehnt und setzt einen Akzent zum langgestreckten Dach des Gebäudevolumens und seiner Umgebung.

Das Gebäude wird als Holzbau ausgeführt und ist in seiner Gestalt von den lokalen Landwirtschafts- und Gewerbebauten inspiriert. Das Material Holz wird dabei entsprechend den Nutzungsfunktionen eingesetzt und prägt im Wesentlichen das

Erscheinungsbild des Werkhofes. Buchen- und Fichtenholz, OSB-Platten, Beton und Metall sind die Grundmaterialien, die weitgehend unbehandelt verwendet wurden, so dass die charakteristischen Eigenschaften des Materials sichtbar bleiben.

Die Tragstruktur des Gebäudes in Holzbauweise ist auf das Optimum reduziert und besteht lediglich aus Dachelementen, Längsbalken, Wandelementen, Stäben und Stützen. Die Materialisierung folgt der Beanspruchung in Buchenfurnierschichtholz (Druck), Fichtenholz (Biegung) und Stahl (Zug).

Die Dachelemente (Sparrensandwich) liegen auf den Längsträgern, welche durch das Sprengwerk im regelmässigen Raster von 6,5 m gestützt werden. Das Sparrensandwich und die Sprengwerkträger liegen in derselben Ebene. Die grosse Auskragung auf der Südseite wird zusätzlich abgestützt. Das Spannband aus Vollstahl übernimmt die horizontalen Zugkräfte und ermöglicht eine gleichmässige Lastverteilung auf die beiden Stützenachsen.

Die Fundationen und die Bodenplatte, sowie die Tragstruktur des zweistöckigen Trakts, also Decken, Wände und Stützen, sind in Stahlbetonbauweise erstellt. Die nichttragende Aussenwandkonstruktion ist in Leichtbauweise in Holz (Ständerwand) erstellt, nichttragende Innenwände sind in konventioneller Leichtbauweise gefertigt.

Die Gebäudelasten werden wegen der wenig tragfähigen Auffüllung über Mikropfähle direkt in den gut tragfähigen Ergolzschotter eingeleitet. Auf den Pfahlbanketten liegen biegesteif verbundene Stahlbetonriegel, die als Durchlaufträger wirken und als Auflager für die schlaff bewehrte Bodenplatte mit einer Stärke von 20-25 cm dienen.

Alle Installation von EL, HLKK und Sanitär sind weitgehend sichtbar. Aufenthaltsraum, Büroräume und Garderoben sind die einzigen Räume, die einen weissen Farbanstrich erhalten.

### **Adresse**

Netzenstrasse 3  
CH- 4450 Sissach

### **Bundesland**

Kanton Basel-Landschaft  
Schweiz

### **Bauherrin**

Bau- und Umweltschutzdirektion Kanton Basel-Landschaft  
Hochbauamt  
Rheinstr. 29  
CH - 4410 Liestal

### **Architekten**

Arbeitsgemeinschaft:  
VOSS Architects GmbH  
Vogesenplatz 1  
CH- 4056 Basel  
[info\(at\)vossarchitects.com](mailto:info(at)vossarchitects.com)  
[www.vossarchitects.com](http://www.vossarchitects.com)

Ebeling Architekten GmbH  
Vogesenplatz 1  
CH- 4056 Basel  
[www.ebelingarchitekten.com](http://www.ebelingarchitekten.com)

### Tragwerksplaner

ZPF Ingenieure AG  
Kohlenberggasse 1  
CH - 4051 Basel  
[info\(at\)zpfing.ch](mailto:info(at)zpfing.ch)  
[www.zpfing.ch](http://www.zpfing.ch)

### Generalplaner und Baumanagement/Bauleitung

RAPP Architekten AG  
Freilager-Platz 4  
CH - 4142 Münchenstein 1  
[architekten\(at\)rapp.ch](mailto:architekten(at)rapp.ch)  
[www.rapp.ch](http://www.rapp.ch)

### Baujahr

März 2018 - Mai 2019

### Ansprechpartner

VOSS Architects GmbH  
Christian Voss  
Vogesenplatz 1  
CH- 4056 Basel  
[info\(at\)vossarchitects.com](mailto:info(at)vossarchitects.com)  
[www.vossarchitects.com](http://www.vossarchitects.com)

### Fotografen

Barbara Bühler  
VOSS Architects/Ebeling Architekten

### Gebäudeart

Werkhof

### Bauweise

Mischbauweise Holzbau-Stahlbeton

### Objektdaten

Gebäude (LxBxH): 100,00 m x 26,90 m x 10,60 m  
Salzsilo: 23.85 m  
Gebäudevolumen: 13.611,6 m<sup>3</sup> (warm), 11.985,8 m<sup>3</sup> (kalt)  
Aussengeschossfläche: 1.347,5 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 1.897,1 m<sup>2</sup>  
Nettonutzfläche: 1.661,2 m<sup>2</sup>  
Fassadenfläche: 1.916,5 m<sup>2</sup>  
Dachfläche: 2.906,1 m<sup>2</sup>  
Baukosten: 8.18 Mio CHF

### Technische Ausstattung

Werkstätten: Hebebühne 5 t, Kranbahn 10 t  
Waschraum: LKW + PW Hebebühne, 28 t  
Einstellhalle: Kranbahn 10 t  
Salzsilo: 400 t

### Energiekonzept

Fernwärme mit 70.0 kW Nennleistung  
Wärmeabgabe/Wärmeabfuhr  
Administration: Heizkörper 18°C - 21°C (Nebenräume 18°C; Büroräume 21°C)

# INFORMATIONSDIENST **HOLZ**

Werkstätten: Deckenstrahlplatten, 18°C

Einstellhalle: Luftheizapparate, begrenzt auf 5°C; Vorgabe AUE BL



